

Franziskanisch bewegt – Tour d'églises

**Tour d'églises:
Angesichts der ökologischen Herausforderungen
sind wir nicht *radlos*.**



**Franziskanische Impulse
zur Erkundung und Bewahrung der Schöpfung
„vivere movens – Vivere bewegt“**

Franziskanisch bewegt – Tour d'églises

fff - franciscans for future

Angesichts der ökologischen Herausforderungen

sind die Viveres und die FranziskanerInnen

nicht ratlos und nicht *rad*los,

nicht unbewegt und passiv, sondern lebendig und kre-aktiv.

Von Franz' laudato si beschwingt.

steigen wir um aufs Rad geschwind

- besser wird so unser footprint -

und finden dabei ganz bestimmt

Mitradler, die begeistert sind.

Im Folgenden finden sich einige kreative Ideen,
wie Radfahren eine sinnvolle ökologische Maßnahme ist
und eine spielerisch-kreative Aktivität für Jung und Alt
und zugleich eine spirituelle und religiöser Erfahrung.
Das dazu nötige GPS heißt **God's creation – Pair – Share**.
Vielleicht macht sich manche'r von euch auf den Weg
und entdeckt beim Radeln Gottes gute Schöpfung.

Franziskanisch bewegt – Tour d'églises

Aktion 1

TOUR d'ÉGLISES

Der Juli ist gekommen,
die Tour de France hat begonnen,
die Radler schwärmen aus.

**Radfahren bewegt und lässt viel Neues entdecken
und tut außerdem der Gesundheit und der Mitwelt gut.**

Auch Vivere ist in Bewegung und bringt Menschen zusammen.

Mit einer gemeinsamen Radtour für Jung und Alt (nicht nur für Viveres)
durch unsere Region und ihre Kirchengemeinden
wollen wir die (Um-)Welt in unserer Umgebung er-fahren
und unsere Kirchen aufsuchen und kennenlernen.

Die Tour findet statt am ...

Sie beginnt mit einer Fahrradsegnung um am ...
und führt in mehreren Etappen von ... über und ... nach ...
wo wir uns gemeinsam stärken.

An jeder Station gibt es eine Kirchenführung und Erfrischungen.

Franziskanisch bewegt – Tour d'églises

Aktion 2

VIVERE MOVENS - Machen Sie mit!

Seien Sie gesundheitsbewusst, sportlich und umweltbewusst!

Die Vivere Regionalgruppe ... lädt ein zu einem Radwettbewerb

» Erkunden Sie die Gegend um Ihren Wohnort

und machen Sie originelle Fotos von ihren Radtouren

» Beschreiben Sie die schönsten Radstrecken der Region

oder

» Radeln Sie den ganzen Monat zu Ihrem Arbeitsplatz

und addieren Sie die erradelten Kilometer

oder

» Motivieren Sie NachbarInnen, auf das Fahrrad umzusteigen.

Schicken Sie Fotos von ihren „Radtouren“ oder tollen Radstrecken

oder die Summe der erradelten Kilometer an

Die originellsten Bilder, die meisten Kilometer und die besten Aktionen

werden prämiert – mit „Drahteseln“.

Eine gemeinsame Veranstaltung der

Vivere Regionalgruppe und

Franziskanisch bewegt – Tour d'églises

Aktion 3

Radtour zu ausgewählten Kirchen und Kapellen von ...

dazu

1. Fotoralley

und Bild- und Hördokumentation oder Interviews

» zu den einzelnen Kirchen

» zur Radtour

» zu den „Spuren“ (Recherchen)

dazu

2. Spurensuche:

„Garten Eden oder Wüste“ rund um die Kirchen, Kapellen

» Fahrradständer an den Kirchen

» Orte von schöner und bedrohter Schöpfung unterwegs

dazu:

**3. Geistliche, religiöse und spirituelle Schöpfungsimpulse
in allen Kirchen und Kapellen**

» Schöpfungsgebete und -lieder (franziskanische Impulse)

» Textauszüge aus der Enzyklika „laudato si“ oder dem Sonnengesang

» Fahrradsegnung

» Fahrradheilige und ‚Pfarr-rad‘

Franziskanisch bewegt – Tour d'églises

Aktion 3

Radtour zu ausgewählten Kirchen und Kapellen von ...

dazu:

4. Gespräche über konkrete Schöpfungsverantwortung als Kirche und Vivere

» Textauszüge aus der Enzyklika „laudato si“

dazu

5. Suche nach Aktiven und Aktivitäten (Motto: die Berufung der Christen: Gärtner sein)

» BaumpatInnen

» Radpilgernde

» Radgeber und Fahrradwerkstätten und Repaircafés

dazu:

6. Nach der ‚Fahrradsause‘ die ‚Fahrradpause‘ oder ‚Fahrradjause‘

» gemütliches Beisammensein

» Austausch über Erlebnisse, Erkenntnisse, Wünsche, ...

» Dokumentation der Erlebnisse und der ökologischen Beobachtungen
und möglicher Verbesserungswünsche

an die lokale Presse, an die Verantwortliche der Kommune und der Kirche

Franziskanisch bewegt – Tour d'églises

Aktion 4

Natürlich die Kirche in der Region er-fahren

dazu:

1. Erstellen eines Radführers durch die Region von ...

- » unter versch. Gesichtspunkten
(Natur, Geographie, Religion, Kultur, Geschichte, ...)
- » mit versch. Stationen (Gebäude, Wegmarkierungen, Naturschönheiten)
- » für versch. Altersgruppen und Radfahrertypen

dazu:

2. Angebot von Radtouren zu den Kirchen und anderen kirchlich bedeutsamen Orten in der Region

- » in Kooperation mit anderen Christengemeinden und Religionen
- » für Kinder- und Jugendgruppen und evtl. auch Schulen und Jugendhäuser

dazu:

3. Aus- und Umrüstung von Kirchen, die an den Fahrradwegen liegen, zu Fahrradkirchen

- » Kirchen technisch (Trinkmöglichkeiten, Bänke vor der Kirche) und spirituell so ausstatten, dass sie RadfahrerInnen zum Verweilen und Erfrischen einladen und diese Kirchen bei Verantwortlichen für Fahrradwege ... bekannt machen

Franziskanisch bewegt – Tour d'églises

Aktion 5

**Wir sind nicht rad-los:
Ideen für schöpfungsbewahrende Aktionen rund um**

liturgische Angebote:

Fahrradsegnungen, Fahrradpilgern, Schöpfungsspaziergänge, ...

Öko-Projekte:

Wettbewerbe: „Wer radelt am meisten dem Rad in die Kirche, ..?“

Pfarr-rad:

Präsenz von ‚Pfarr-rad‘ auf der Vivere Homepage mit einer eigenen Strecke

Kooperationen:

mit Fahrradgeschäften, ADFC, ...

franziskanische Impulse:

ein franziskanischer Radweg mit Schöpfungsimpulsen

franziskanisch Pilgern: mit dem Fahrrad von Assisi nach Rom

<https://www.fahrradreisen.de/reise/launer-reisen/>

Fahrrad fahren - Energie sparen - Schöpfungsgottesdienste

Energiewende – Ökospende:

das durch Radfahren gesparte Geld zugunsten von spenden

Sponsorenradeln:

pro gefahrenen Kilometer eine Spende von SponsorInnen

Franziskanisch bewegt – Tour d'églises

Aktion 6

pfarr.rad

allein (oder besser, mit anderen zusammen) mit dem Fahrrad
die eigene Heimat mit allen Sinnen und in der Natur
unter geographischen, ökologischen, historischen, sozialen, künstlerischen,
religiösen oder kirchlichen Aspekten
er-fahren und er-leben

Stichworte:

- » Heimat, Natur oder (T)Räume er-fahren
- » „Fahrradpilgern“ z.B. Krippentouren, Kirchentouren, Maientouren
 - » „Zwischen Himmel und Erde in Richtung Horizont“
- » „Schöpfung bewahren – Welt und Natur erfahren – also radfahren“
 - » „Kommt Zeit – kommt Rad : öko-regio-fair-nachhaltig unterwegs“
 - » „sich regen bringt Segen“
 - » „nicht radlos - hin zu Tatorten“
- » „tour ... de region et religion /... d'église / ... de Natur / ... d' horizon /
tour de creation et recreation“
 - » „radfahren - Energie sparen“
- » „Mit dem Fahrrad geschwindigkeit – ein guter (öko-) footprint“
 - » „Weg von den Pferdestärken hin zu den Drahtesel“
 - » „Umsteigen – aufs Fahrrad aufsteigen“

Franziskanisch bewegt – Tour d'églises

Ein Reisesegen

*Möge ein Lied auf deinen Lippen liegen
und frische Luft deine Lungen und Reifen füllen.*

*Möge Gott dir Gleichgewicht schenken
für die Berg- und Talfahren deines Lebens.*

*Möge Gott dir den Schwung verleihen,
immer wieder neu in die Gänge zu kommen.*

*Und wie die Speichen deines Rads sich um die Nabe drehen,
so möge dein Leben in Gott seinen Mittelpunkt finden.*

(Nach einem irischen Reisesegen)

Biblische Texte

*Der Herr wird seine Engel mit dir senden
und dir Glück zu deiner Reise geben.*

*Gott spricht: Und siehe, ich bin mit dir
und ich will dich behüten, wo du auch hingehst
und dich wieder herbringen in dieses Land.*

*Denn ich verlasse dich nicht,
bis ich alles vollbracht habe,
was ich dir verheißen habe. (Gen 24,40; 28,15)*

*Denn hat seinen Engeln befohlen,
dich zu behüten auf allen deinen Wegen. (Ps 91,11)*



Franziskanisch bewegt – Tour d'églises

Radfahren, Glauben und Kirche:

GPS (**G**ottes **P**artner **S**ein und **G**od's **c**reation – pair - share)

Radfahren in Gottes Schöpfung und hin zu Kirchen
kann eine religiöse Erfahrung ermöglichen:

Fahrrad-Fahren in freier Natur ist ein Erlebnis besonderer Art,
oft auch eine Erfahrung des Eins-Seins mit der Schöpfung -
eine Heilserfahrung im besten Sinne.

Die Bewegung aus eigener Kraft lässt Freiheit spüren.
Die Ruhe der Fortbewegung lässt die Mitwelt bewusst erleben.
Die Sinne öffnen sich für geistige und geistliche Impulse.

Fahrradfahrer suchen das besondere Erlebnis

» Kirchen lassen die besondere Zuwendung Gottes erleben.

Fahrradfahrer suchen die Grenzen der eigenen Leistungsfähigkeit

» Mit Glaube und Zuversicht übersteigen sie die eigene Leistungsfähigkeit.

Fahrradfahrer baut Stress ab

» Religion will Menschen von Ängsten befreien.

Radfahrern eröffnen sich besondere Orte und Momente.

» Kirchen lenken den Blick auf die Ewigkeit.

(<https://www.pfarr-rad.de/impulse>)

Franziskanisch bewegt – Tour d'églises

Radwegekirchen

Die Evang. Kirche in Deutschland führte 2009 ein Signet für die Radwegekirchen ein:

Ein grünes Täfelchen mit Kirchen- und Radfahrersymbol weist auf die besonderen Gotteshäuser hin, darunter auch katholische.

Gemeinden müssen spezielle Kriterien erfüllen, wenn eine Kirche ausgezeichnet und in die Online-Karte auf www.radwegekirchen.de eingetragen werden will.

> Sie muss täglich geöffnet sein und Infomaterial bereithalten.

> Auch Tische und Bänke für eine Rast, Zugang zu Trinkwasser und Toiletten sowie Hinweise auf die nächste Fahrradwerkstatt sollten nicht fehlen.

Pfarr-Rad oder "Laudato si"

Auch in der katholischen Kirche hat sich eine Initiative etabliert, die Radfahren und Spiritualität verbindet.

Das Erzbistum Köln bietet seit einigen Jahren auf www.pfarrad.de Touren an, um die Heimat und örtliche Kirchen kennenzulernen.

Inzwischen finden sich 111 Touren im Angebot.

Zum 47-Kilometer-Weg "Laudato si" durch die Nordeifel inspirierte Papst Franziskus mit seiner gleichnamigen Umwelt-Enzyklika.

<https://www.katholisch.de/artikel/14372-gott-auf-der-trasse>

Franziskanisch bewegt – Tour d'églises

Laudato si – Schwester Erde – Freundin Fahrrad

Der laudato si – Fahrradweg in der Nordeifel von Bad Münstereifel bis Walbersberg

Der religiöse Auftrag von Kirchen und Klöstern auf dem Land bezog immer schon das gesamte Leben der Menschen und die Verbundenheit mit Natur und Landschaft mit ein.

Zentrales Anliegen war auch das, was wir heute als Schöpfung bezeichnen. Dabei ist unter Schöpfung nicht nur der Erhalt von Naturressourcen zu verstehen, sondern ein bewusster Umgang mit sich selbst, mit seinen Mitmenschen und mit seiner Lebenswelt im weiteren Sinne unter der Maßgabe, dass sie dem Menschen gegeben und zur Verantwortung aufgegeben ist.

Die Tour ist inspiriert durch die Enzyklika "Laudato Si", die Papst Franziskus 2015 veröffentlicht hat.

Streckentour: Hauptsächlich durch ländliches Gebiet

Die Tour führt in ein Gebiet der nördlichen Eifel.

Exemplarisch werden Kirchen besucht, die sich in ihrer Bedeutung und Funktion unterscheiden und mit dem Thema Schöpfung verbinden lassen.

Franziskanisch bewegt – Tour d'églises

Gottes Rat: fahr Rad

Beim Radfahren:

Natur er-fahren und Schöpfung bewahren



Radfahren – eine runde und rundum gute Sache

Sich regen, bringt Segen

Mit Gottes Segen: Fest im Sattel

Eine Inspiration von vivere movens: vivere bewegt (joachim001schick@gmail.com)